



17. DEZEMBER 2023
3. ADVENTSSONNTAG

BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Die Aussage Johannes' des Täuflers

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes.

Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen.

Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?

Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus.

Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein.

Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst?

Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet?

Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

(Joh, 1,6-8.19-28)

Rorate-Messe

Herzliche Einladung!

Wir feiern unsere letzte **Rorate-Messe** für dieses Jahr am **Donnerstag** dem **21. Dezember** um **18.30 Uhr** in der Dreikonchenanlage rund um den Hermann-Josef-Altar.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Mitfeiern, würden wir uns sehr freuen. Viele unserer treuen Gottesdienstbesuchenden des letzten Jahrzehntes, die sich diese Zeit zum Atemholen, Durchatmen und zum Zur-Ruhe-Kommen stets gegönnt haben, sind altersbedingt leider nicht mehr in der Lage zu kommen.

Lassen Sie den prophetischen Sehnsuchtsruf des Jesaja auf sich wirken: „**Rorate Coeli – Tauet ihr Himmel den Gerechten**“ (vgl. Jes. 45,8).

Herzlich Willkommen! (RH)

Spätschicht

Aufgrund der guten Erfahrungen der Frühschicht in der Fastenzeit, wollen wir für die Adventszeit eine **Spätschicht** anbieten.

Jeden Donnerstag (vom 30. November bis zum 21. Dezember) **vor den Adventssonntagen**, treffen wir uns von **19 bis 20.30 Uhr** im Pfarrsaal, um das Evangelium vom jeweiligen Adventssonntag auf uns wirken zu lassen und durch ein gemeinsames Schriftgespräch zu vertiefen. Für warmen Tee und etwas zum Knabbern in adventlicher Atmosphäre wird gesorgt.

Die Teilnehmer:innen sind auch eingeladen, vorher die Heilige Messe um 18.30 Uhr in unserer Ostkonche zu besuchen. In diese Zeit fallen auch die in adventlicher Stimmung gestalteten Rorate Messen. (Werner Köhmstedt, Koordinator)

Kleinkindermesskreis

Für unser kleines »Krippenspiel« in der Christmette unserer Jüngsten am Heiligabend um **16.30 Uhr**, laden wir herzlichst zur Teilnahme und zum Mitspielen ein.



Mitmachen können dabei alle Kinder, die es möchten; kein Kind muss irgendeinen Text dazu lernen oder können.

*Damit es funktioniert laden wir am **Freitag, dem 22.12.2023** um **11 Uhr**, zu einer kleinen Probe ein. Dort gilt es auch die »Hauptrollen« rund um das Jesuskind und seine Eltern zu besetzen.*

Wer macht mit?! Sowohl als »Mitspieler«, als auch als erwachsener »Hilfs-Requisiteur« oder...

Herzliche Einladung! (RH)

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerikailfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindeglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Wiesbaden, den 28. September 2023

Für das Erzbistum Köln

**+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln**



Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen.

Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de/spenden



Krippenweg

Mit Beginn der Adventszeit wurde wiederum der „Kölner Krippenweg“ eröffnet, der über das komplette Stadtgebiet verteilt bis zum **6. Januar, teils sogar bis zum 2. Februar** an rund 120 Stationen Krippen aller Art zeigt.

Nicht nur in Kirchen, sondern auf den Weihnachtsmärkten, in städtischen Institutionen, in Geschäften oder Museen sind ganz unterschiedliche Krippen aufgestellt. Seit 1996 gibt es den Kölner Krippenweg, als in Köln der Internationale Krippenkongress abgehalten wurde.

Herzliche Einladung zum „Kreppsche luure“ in unserer ganzen Stadt. (RH)

»Kreppsche luure«

Mit zu den ältesten Krippendarstellungen in Köln, zählt ein leicht zu übersehendes Kleinod bei uns in **St. Maria im Kapitol**: Die Geburt Christi; dargestellt in einem kunstvollen Hochrelief auf der Holztür, die heute geschützt im nördlichen Seitenschiff aufgestellt ist, die ursprünglich aber das Portal der Nordkonche bildete.

Die feinen Schnitzarbeiten müssen mit der Weihe des Neubaus um 1060 fertiggestellt gewesen sein. Auf dem linken Torflügel in der zweiten Ebene rechts, ist die Geburtsszene mit der Krippe als eines von insgesamt 26 Bildfeldern aus dem Leben Christi zu sehen.

Herzliche Einladung auch dieses „Kreppsche“ „zu luure“. (RH)

PS: wenn Sie mögen, können Sie gerne eine Karte davon bei unserem Kirchenempfang erwerben.

Konzert KMGV

Es mag nicht leichtfallen, das Jahr vor dem Hintergrund der Kriege in Israel, in der Ukraine und an anderen Orten der Welt besinnlich abzuschließen.

Und doch: Wenn wir die erste Adventskerze anzünden, ist dies auch ein christlich leuchtendes Hoffnungszeichen, denn mit Advent und Weihnachten kommt neues Licht in diese Welt.

Bereits jetzt wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, bei dem Sie möglicherweise auch unsere romanischen Kirchen besuchen. Bleiben Sie den romanischen Kirchen, aber auch dem Förderverein im kommenden Jahr verbunden. Starten wir ins neue Jahr mit Hoffnung auf Frieden in der Welt. 2024 möge Ihnen persönlich nur Gutes bringen. *Mit adventlichen Grüßen Dr. Helmut Loggen*

Mit einem Advents- & Weihnachtskonzert des Kölner Männer-Gesang-Vereins in St. Maria im Kapitol, am **17. Dezember 2023, um 19 Uhr**, möchten wir Sie gerne auf die Festtage einstimmen. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen! **Herzliche Einladung!**

Verabschiedung

Am Stephanus-Tag (=2.Weihnachtstag) werden wir Herrn Norbert Weghaus im Rahmen des Hochamtes letztmalig als Lektor und Kommunionspender am Altare erleben.

Gesundheits-und altersbedingt hat Herr Weghaus gebeten, sich an diesem Tage offiziell aus dem Dienstamt verabschieden zu dürfen.

Über 50 Jahre hat unser Kirchenvorstandsmitglied Norbert Weghaus treu und zuverlässig seinen Dienst am Altare dann ausgeübt.

Verabschieden wir ihn gebührend in großer Dankbarkeit und mit allerbesten Segenswünschen um Gottes Weggeleit für seine Zukunft.

Vergelt's Gott für sein Engagement und seinen Dienst hier in St. Maria im Kapitol. (RH)

Gottesdienste in St. Maria im Kapitol Weihnachtszeit 2023 und zur Jahreswende

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Uhr Christmette und Krippenspiel für Kinder und ihre Angehörigen

22.00 Uhr Christmette – musikalische Gestaltung mit und durch die Chorgemeinschaft „Pro musica Köln“

Weihnachten, 25. Dezember

10.30 Uhr Festhochamt mit Barocker Hirtenmusik und Arien zur Weihnacht`

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10.30 Uhr Festhochamt mit festlicher Musik für Trompete und Orgel; Thomas Aaron Fehr, Trompete; Wolfgang Klein-Richter, Orgel; Werke u.a. von G.F. Händel und G. Ph. Telemann.

Silvester, 31. Dezember

10.30 Uhr Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen

Neujahr, 1. Januar 2024

10.30 Uhr Festhochamt zum Neujahrstag

Weitere Angebote im Sendungsraum Köln-Mitte finden Sie unter:



Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 17. Dezember	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen Gestaltet mit Adventskranz, Adventslieder und Adventskalender für Kinder
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Jahrgedächtnis für Monika Nentwig-Nolden
	12.30 Uhr 19.00 Uhr	Offene Kirchenführung mit PR Thomas Zalfen Weihnachtskonzert des Kölner Männer-Gesang-Verein Eintritt frei – Spende erbeten
Donnerstag, 21. Dezember	18.30 Uhr	Roratemesse der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen mit Gebet für Marlies Steffens
	19.00 Uhr	Schriftgespräch bei einer „Spätschicht“ im Pfarrsaal
Sonntag, 24. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen
	16.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel für Kinder und ihre Angehörigen mit Msgr. Rainer Hintzen
	22.00 Uhr	Christmette mit Msgr. Rainer Hintzen mit und durch die Chorgemeinschaft „Pro musica Köln“ Kollekte: Adveniat

KRANKENKOMMUNION Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 21. Dez. 2023 bis einschl. 4. Jan. 2024 urlaubsbedingt geschlossen.

